

B E R I C H T S V O R L A G E

			Vorlage-Nr. M 04/0084	
602 - Umwelt			Datum: 18.02.2004	
Bearb.	:Frau Streichert	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:sch		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

04.03.2004

Sachstandsbericht über die Aktivitäten im Rahmen des AGENDA 21-Prozesses der Stadt Norderstedt im Jahr 2003

Auch im Jahr 2003 haben in Norderstedt zahlreiche AGENDA-Aktivitäten stattgefunden, über die nur zum Teil öffentlich berichtet wurde. Mit der folgenden Übersicht soll in Form einer chronologischen Darstellung über den Stand des AGENDA-Prozesses in Norderstedt berichtet werden. Im Interesse der Übersichtlichkeit werden dabei nur Meilensteine aufgeführt – beispielsweise die Präsentation der Ergebnisse eines Arbeitskreises, z.B. in Form einer Handreichung -, nicht aber jede einzelne Veranstaltung, etwa jedes Arbeitsgruppentreffen, das zum Erreichen des Zieles notwendig war. Andernfalls wäre die Übersicht noch wesentlich umfangreicher.

Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Aktivitäten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, die ohne Beteiligung des AGENDA-Büros der Stadt Norderstedt initiiert oder durchgeführt werden, können nur dann in die Historie aufgenommen werden, wenn die Stadt Norderstedt Kenntnis von Ihnen erlangt. Als Kriterium zur Überprüfung wird in jedem Fall hinterfragt, ob die Aktivitäten tatsächlich eine gleichermaßen umweltverträgliche, soziale gerechte und wirtschaftliche Entwicklung aufweisen.

2003

AGENDA 21 lebt vom Mitmachen!

- | | |
|----------------|---|
| 01./02.02.2003 | Auf der Messe Rund ums Haus in der TriBühne präsentiert sich die Stadt Norderstedt u.a. mit dem Thema "Klimaschutz". Der AGENDA-Arbeitskreis "Rohstoffe schonen" bringt zu diesem Termin seine neue Handreichung "Mit der Wärmepumpe das Haus heizen" heraus. Auch die bereits veröffentlichten Handreichungen "Warmes Wasser durch Sonnenenergie" und "Strom durch Sonnenkraft" werden zu diesem Termin aktualisiert und an verschiedenen Ständen auf der Messe verteilt |
| 13.02.2003 | Das AGENDA-Büro bietet allen AGENDA-Aktiven in Norderstedt an, sich in einem Grundkurs für Umweltfragen und AGENDA 21-Arbeit zielgerichtet zu qualifizieren (Veranstalterin: Nordelbische Kirche, im Christian Jensen-Kolleg Breklum). Ein Interessent nimmt dieses Angebot an |
| 17.02.2003 | Die deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. verleiht der Stadt Norderstedt bereits zum 2. Mal die Auszeichnung "Schulträger 21", die eine Anerkennung für |

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

das beispielhafte Engagement zur Verbesserung der Schulumwelt im Sinne der AGENDA 21 darstellt.

- 24.02.2003 Der 5. AGENDA 21-Info-Brief wird veröffentlicht. Die Themenschwerpunkte dieser Ausgabe sind
- die neue Broschüre der AG "Rohstoffe schonen" zum Thema Wärmepumpen,
 - die Erd-Charta und
 - eine Werbung für den Stadtputz am 30.03.2003.
- 28.02.2003 Für den Aufsatzwettbewerb zum Thema "Meine Welt heute – meine Welt in 30 Jahren" (vgl. Historie: 10.10.2002) ist Abgabeschluss. Im Januar 2003 sind alle 9. und 10. Klassen der weiterführenden Schulen aufgerufen worden, sich daran zu beteiligen.
Von Norderstedts Partnerstädten haben drei ihre Teilnahme am Wettbewerb signalisiert - Kohtla-Järve, Jöhvi und Zwijndrecht.
Die Gewinner/-innen werden vom 29.05. bis zum 03.06.2003 in eine durch die Bertelsmann-Stiftung ausgezeichnete "Stadt der Zukunft" reisen - Aalborg in Dänemark (auch bekannt durch die Aalborg-Charta). Schwerpunkt der Reise sind die AGENDA-Aktivitäten in Dänemark.
- 03.03.2003 Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein bewilligt für zwei AGENDA-Projekte eine anteilige finanzielle Unterstützung:
- die Erstellung eines Beratungsstellenleitfadens und
 - den AGENDA 21-Aufsatzwettbewerb mit Norderstedts Städtepartnern.
- 13.03.2003 Im AK Handel und Dienstleistungen von Norderstedt Marketing werden Vorgespräche mit dem Ziel geführt, in Norderstedt einen Stadtkaffee aus biologischem Anbau und fairen Handel (AGENDA-Kaffee) einzuführen und als Marketing-Instrument zu nutzen.
- 14.03.2003 Der Arbeitskreis "Rohstoffe schonen" stellt der eingeladenen Presse Norderstedts die neue Handreichung zum Thema "Mit der Wärmepumpe das Haus heizen" vor. Die offizielle Präsentation wird vor der Wärmepumpe des Norderstedter Elektro-Einzelhändlers Münster vorgenommen.
- 20.03.2003 Die Fraktion "Grüne Alternative in Norderstedt" benennt dem AGENDA-Büro einen neuen AGENDA 21-Fraktionssprecher. Mit sofortiger Wirkung übernimmt Frank Grzybowski dieses Amt.
Damit sind nun folgende AGENDA 21-Sprecher/-innen für die Fraktionen in der Stadtvertretung aktiv:
- CDU – Stefan Oettlein,
 - SPD – Susanne Reiländer,
 - GALiN – Frank Grzybowski
 - FDP – Helga Strommer,
 - Bürgerpartei – noch keine Nennung.
- 30.03.2003 Der vom Betriebsamt organisierte Stadtputz 2003 findet mit reger Beteiligung als eine Aktion im Sinn der AGENDA 21 statt.
Stadtputz in Norderstedt ist ...
- **umweltverträglich**, weil nur die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen eine Umweltgefährdung verhindern hilft,
 - **sozial verantwortlich**, weil diese Aktion deutlich macht, dass ein rücksichtsloses Verhalten einzelner zu Lasten der Allgemeinheit geht und nicht von allen Menschen in Norderstedt hingenommen wird,
 - **wirtschaftlich**, weil nur eine weitgehende Wiederverwertung von ordnungsgemäß entsorgten Abfällen den erstrebten Einstieg in die Abfallwirtschaft lohnenswert macht.
- Auch die Begleitaktionen wurden auf ihre Umwelt- und Sozialverträglichkeit sowie Wirtschaftlichkeit hin überprüft und mit dem AGENDA-Logo ausgezeichnet

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

- 31.03.2003 Eine Projektgruppe "Norderstedter AGENDA-Kaffee" trifft sich zu einem ersten Arbeitstreffen. Geplant ist ein 14-tägiger Sitzungsrythmus. Neben Norderstedt Marketing nehmen auch Vertreter/-innen des Vereins "Eine Welt für Alle Norderstedt e.V." und das AGENDA-Büro der Stadt Norderstedt teil. Die Ziele des Projektes sind:
- Der Absatz von fair gehandeltem Kaffee aus biologischem Anbau (erfüllt das Nachhaltigkeitskriterium der AGENDA 21) wird in Norderstedt erhöht.
 - Es wird ein "Norderstedt-Kaffee" als Marketing-Instrument eingeführt. Mit einem "Norderstedt-Kaffee" soll die Identifikation der hier lebenden und arbeitenden Menschen mit Norderstedt erhöht werden.
- 07.04.2003 Das 5. Motiv der AGENDA-Werbekampagne wird auf seinen Weg mit den städtischen Müllfahrzeugen durch Norderstedt geschickt; es zeigt die Vorteile und Nachhaltigkeit von Mehrwegsystemen – dem Erfolgsrezept der Natur.
- 08.04.2003 Die letzte Redaktionssitzung des AGENDA-Arbeitskreises "Miteinander Leben" ergibt noch einige Änderungen vor der Druckfreigabe einer Handreichung mit dem Titel "Miteinander Leben in Norderstedt" und einer zugehörigen "Checkliste für Straßenfeste". Die Handreichung soll erstmals im Hinblick auf den Europaweiten Autofreien Tag beworben und genutzt werden.
- 10.04.2003 Bei der 2. Jury-Sitzung für den Aufsatzwettbewerb AGENDA 21 und Städtepartnerschaft werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgewählt.
- 14.-16.04.2003 Teilnahme des AGENDA-Büros am AGENDA 21-Qualitätsmanagement Seminar (Fortbildungsveranstalter: TU WAS e.V.).
- 24.04.2003 Teilnahme des AGENDA-Büros am 19. Treffen des Zukunftsrates Hamburg: "Zukunftsfähige Politik durch mehr Bürgerbeteiligung".
- 05.-16-05-2003 Die Stadt Norderstedt unterstützt aktiv die Aktion "Sattmacher" des örtlichen Eine-Welt-Ladens. Die Fotoaktion wird mit den Zivildienstleistenden des Fachbereiches Umwelt zusammen durchgeführt.
- 10.05.2003 Koordinationstreffen aller AGENDA 21-Arbeitskreise, die derzeit in Norderstedt aktiv sind. Die Schwerpunktthemen:
- AGENDA 21-Forum,
 - Berichte aus AGENDA-Arbeitsgruppen und dem AGENDA-Büro,
 - Strategien der verbindlichen und kontinuierlichen Einbindung von Politik und Verwaltung in die themenbezogenen Prozesse.
- 28.05.-
03.06.2003 Alle Gewinner/-innen des AGENDA-Aufsatzwettbewerbes besichtigen bei einer internationalen Jugendreise die Stadt Aalborg in Dänemark. Das Programm führt über eine Städtetour durch Aalborg ins Jugendhaus, berichtet über ein AGENDA 21-Touristenprojekt von Jugendlichen, informiert zu der Auszeichnung Aalborgs als "City of tomorrow" durch die Bertelsmann-Stiftung und bietet viele Möglichkeiten des internationalen Austausches über AGENDA 21-Projekte der jeweiligen Partnerstädte.
- 25.06.- Die Fotoausstellung des Vereins "Eine Welt für Alle e.V." mit dem 09.06.2003 Titel "Sattmacher" wird im Rathaus mit Unterstützung des AGENDA-Büros öffentlich gezeigt.
- 30.07.2003 Der 6. AGENDA-Infobrief erscheint und informiert zu den Themen:
- Handreichungen der AGENDA 21-Arbeitsgruppe "Miteinander Leben"
 - Woche der Zukunftsfähigkeit vom 21. bis zum 27.09.2003
18. und
19.08.2003 Das AGENDA-Büro zeigt gemeinsam mit der Klimaschutz-Koordination der Stadt Norderstedt die Multi-Visions-Schau "bio food Projekt" der Bundesverbraucherschutzministerin. An beiden Tagen besuchen rund 1.200

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Schülerinnen und Schüler die Schau mit dem zugehörigen Ausstellungs-Truck und nutzen die Gelegenheit von moderierten Diskussionsrunden.

- 21.08.2003 Das AGENDA-Büro der Stadt Norderstedt nimmt an einer kreisweiten Reflektionsrunde zum Stand der AGENDA-Aktivitäten in Segeberg teil. Dabei werden verschiedene Norderstedter AGENDA 21-Aktivitäten vorgestellt.
- 25.08.2003 Das sechste und vorerst letzte Motiv der AGENDA-Werbekampagne ist fertig und zielt bis zum Ende des Jahres die Müllfahrzeuge der Stadt Norderstedt. Thematisch behandelt es Nachhaltigkeit in der Wirtschaft am Beispiel regenerativer Energieerzeugung. Dafür hat der Norderstedter Windkraftanlagenhersteller Nordex die Stadt freundlicherweise unterstützt.
Die gesamte Kampagne ist von der Berliner Designerin Ute Mosch entwickelt und umgesetzt worden. Die Veranschaulichung von nachhaltiger Entwicklung war dem Land Schleswig-Holstein eine finanzielle Unterstützung wert. Die Werbemotive können auch von anderen Kommunen genutzt werden.
- 29.08.2003 Die Stadt Norderstedt bewirbt sich u.a. darum, dass die "Einführung eines AGENDA-Kaffees (biologisch angebaut, fair gehandelt) als Marketing-Instrument für Norderstedt" zu einem Modellprojekt für die Metropolregion wird.
- 01.09.2003 Der Verein "Eine Welt für Alle e.V." hat eine Promotorin für die Eine-Welt-Thematik eingestellt. Die Stadt Norderstedt befürwortet und unterstützt diese Promotorenstelle für den fairen Handel. Unter www.ewfa.de können Sie weitere Informationen erhalten.
- 03.09.2003 Die Stadt Norderstedt nimmt am 17. landesweiten Treffen aller AGENDA-Beauftragten in der Akademie für Natur und Umwelt teil. Zeitgleich wird auf dieser Veranstaltung der Expertenworkshop "Ein Jahr nach Johannesburg" angeboten. Dort erfolgen Diskussionen zu den Ergebnissen der Johannesburgkonferenz, ihre Relevanz für die Politik der Bundesrepublik Deutschland und ihre praktische Umsetzung in den Bundesländern und den kommunalen Gebietskörperschaften in Schleswig-Holstein.
- 12.09.2003 Die Stadt Norderstedt ist (als einzige Kommune und damit Vertreterin der AGENDA-Arbeit vor Ort) bei einer Veranstaltung von CDU-Fraktion im Kieler Landtag und Hermann Ehlers Akademie vertreten gewesen, bei der die Frage "Nachhaltigkeit – Schlagwort der Beliebigkeit oder ethischer Grundbegriff?" diskutiert wurde.
- 16.09.2003 In der städtischen Pressekonferenz werden die örtlichen Redaktionen auf die Woche der Zukunftsfähigkeit (21.-27.09.2003) und den europaweiten autofreien Tag (22.09.2003) in Verbindung mit den in Norderstedt geplanten Aktivitäten hingewiesen.
- 17.09.2003 Die AGENDA 21-Arbeitsgruppe "Planung für Norderstedt" diskutiert im Rahmen einer Abendveranstaltung im Rathaus mit den geladenen Gästen der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg öffentlich über das Thema "Kiesabbau in Norderstedt".
19. und 20.09.2003 Das AGENDA-Büro der Stadt Norderstedt nimmt gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Stadtplanung und einer Mitarbeiterin des Amtes für junge Menschen an einer Informationsveranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung zum Weltkindertag in Hamburg teil, die unter dem auch für Norderstedt aktuellen Thema "Kinder- und Jugend-Partizipation" steht.
- 21.09.2003 Auftaktveranstaltung zu der Woche der Zukunftsfähigkeit und dem europaweiten autofreien Tag: Norderskate, organisiert vom Multi-Kulturellen-Zentrum Buschweg. Auf einem Rundkurs von etwa 7 km Länge haben mehr als 350 Jugendliche und Junggebliebene die Möglichkeit genutzt, ohne Beeinträchtigungen durch den

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Straßenverkehr ihrem Hobby oder Sport Inline-Skating nachzugehen. Circa 3 Stunden lang war die gesamte Strecke für den Autoverkehr gesperrt.

- 22.09.2003 Vier Norderstedter Schulen beteiligen sich mit einem vielfältigen Programm am europaweiten autofreien Tag und nutzen den Montag, um die Straßenabschnitte vor den Schulen für den Autoverkehr zu sperren. Bei der Unterrichtsgestaltung rund um das Thema Mobilität soll Spiel und Spaß einen großen Raum einnehmen. Daneben wird von vier weiteren Schulen eine Fragebogenaktion zum Thema "Solarenergie-Nutzung in Norderstedt" gestartet. Während der Woche der Zukunftsfähigkeit und als inhaltlicher Beitrag dazu findet eine Befragung der Bevölkerung statt. Die Ergebnisse werden u.a. durch die "Solar-Initiative Norderstedt" ausgewertet und in eine Situationsanalyse Norderstedts einfließen.
- 25.09.2003 Im Sozialausschuss stellt der AGENDA 21-Arbeitskreis "Integration und Migration" den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern das "Norderstedter Integrationskonzept" vor.
- 30.09.2003 Das AGENDA-Büro nimmt an der Beiratssitzung des Bündnisses für entwicklungspolitische Initiativen (B.E.I.) im Zusammenhang mit der Eine Welt-Arbeit in Norderstedt und Umgebung teil.
- ab 20.10.2003 Die "Solar-Initiative Norderstedt" hat eine Seminarreihe zum Themenbereich "Energetische Probleme" initiiert. Sie wird gemeinsam mit der Volkshochschule Norderstedt im Herbstsemester 2003 angeboten und umfasst bis Dezember insgesamt fünf Vorträge.
- 21.10.2003 Die Projektgruppe AGENDA-Kaffee tritt nach den seit März 2003 betriebenen intensiven Vorarbeiten erstmals an die Öffentlichkeit. In der wöchentlichen Pressekonferenz der Stadt Norderstedt rufen die drei Kooperationspartner - Norderstedt Marketing e.V., Eine Welt für Alle e.V. und AGENDA-Büro - zum öffentlichen Namenswettbewerb für den künftigen Stadtkaffee auf. Er ist biologisch angebaut und fair gehandelt, somit ein gutes Beispiel für nachhaltige Entwicklung. Der Wettbewerb läuft bis zum 3. November, das örtliche Medieninteresse ist groß.
- 23.10.2003 Im Rahmen des Seminars "Nachhaltigkeit ist unsichtbar?! – Indikatoren und Lernbausteine als Orientierungshilfe" bei der Umweltakademie in Neumünster gibt Herr Brüning einen Überblick über die aktuelle Diskussion zu Nachhaltigkeitsindikatoren in Deutschland. Auf großes Interesse stoßen dabei die systematische Bewertung der verschiedenen Ansätze und die vorgestellten Prüfkriterien für zielführende Indikatoren.
- 23.10.2003 Der Sozialausschuss bittet die Verwaltung, unter Einbeziehung vorhandener Strukturen und in Zusammenarbeit mit der AGENDA-Gruppe kostenneutrale Realisierungsschritte für das im Sozialausschuss vorgestellte "Norderstedter Integrationskonzept" zu erstellen. Es ist insbesondere noch zu prüfen, inwieweit die verwaltungsseitige Koordination hierbei von der AGENDA 21-Beauftragten übernommen werden kann.
- 07.11.2003 Unter den vielen verschiedenen Vorschlägen, die bei Norderstedt Marketing im Rahmen des öffentlichen Namenswettbewerbs eingegangen sind, entscheidet sich die Jury für den Namen "Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee".
- 18.11.2003 Das Ergebnis des Namenswettbewerbs wird öffentlich über die Presse bekannt gegeben. Der Name "Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee" geht auf einen Vorschlag von Herrn Hans Behrmann zurück, der den Namen eingesandt hat. Zusammen mit der Entscheidung über den Kaffeenamen werden auch die Gewinner/-innen der verschiedenen Preise bekannt gegeben, die für diesen Wettbewerb gestiftet worden sind.
- 21.11.2003 Auf Einladung des Zukunftsrates Hamburg wird das dortige Indikatorensystem HEINZ unter Beteiligung des Norderstedter AGENDA-Büros diskutiert.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

- 05.12.2003 Der 7. AGENDA-Infobrief erscheint zum Verkaufsstart des Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee mit Hintergrundinformationen rund um diese Aktion.
- 09.12.2003 In der De Gasperi Passage vor dem Herold-Center findet die offizielle Produktpräsentation von Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee mit Herrn Bürgermeister Grote, Herrn Witt als Vorstand von Norderstedt Marketing e.V. und Herrn Maletzke als Vorstand vom Verein Eine Welt für Alle statt. Vom Land Schleswig-Holstein überbringt Herr Scheelje die Anerkennung und guten Wünsche des Umweltministers für das beispielhafte Projekt. Bei dieser Veranstaltung werden auch die Preise des Namenswettbewerbes an die Gewinnerinnen und Gewinner übergeben. Die Nachfrage nach dem Kaffee ist so groß, dass bereits jetzt die erste Nachbestellung aufgegeben werden kann.
- 13.12.2003 Vor Karstadt in der De Gasperi Passage wird ein Sonderverkauf des Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee durch den Verein Eine Welt für Alle durchgeführt. Bereits in den ersten Wochen bis zum Jahreswechsel sind über 2.000 Päckchen (entspricht 500 kg) des Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee verkauft worden.
- 15.12.2003 In einer Projektgruppe bestehend aus den ehemaligen Leiterinnen der AGENDA-Arbeitskreise Integration und Migration sowie dem AGENDA-Büro wurde über eventuelle kostenneutrale Realisierungsmöglichkeiten für das Norderstedter Integrationsmodell unter Einbeziehung vorhandener Strukturen diskutiert und nach Lösungen gesucht. Anfang 2004 werden anteilige Finanzierungsmodelle recherchiert und zusammengestellt. Ein weiteres Treffen für den 25. Februar 2004 terminiert um dem Sozialausschuss einen entsprechenden Aufgaben- und Finanzierungsplan vorzustellen.
- 23.12.2003 Das AGENDA-Büro gibt in enger Zusammenarbeit mit den Norderstedter Beratungsstellen den Beratungsstellenleitfaden "Miteinander leben in Norderstedt" heraus. Er ersetzt um ein Vielfaches erweitert den Psychosozialen Beratungsstellenführer für Norderstedt. Die Veröffentlichung wird kostenfrei abgegeben und kann über das AGENDA-Büro der Stadt Norderstedt angefordert werden. Der Beratungsstellenleitfaden entspricht den Nachhaltigkeitsanforderungen der AGENDA 21, denn er ist gleichermaßen umweltverträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------